



Liebe Eltern der Caspar- Voght- Schule

Grund- und Gemeinschaftsschule
mit Oberstufe i. E.
Schulweg 2-4
25462 Rellingen

Tel:04101-564-500
Fax:04101-564-580

cvs.rellingen@schule.landsh.de
www.caspar-voght-schule.de

Rellingen, 29.09.2020

wie sie den Medien sicherlich entnommen haben, steigt die Zahl der Menschen, die positiv auf das Corona- Virus getestet wurden, wieder deutlicher an. Am vergangenen Wochenende waren bereits sechs Schulen im Kreis Pinneberg betroffen, an denen teilweise mehrere Jahrgänge zu Hause bleiben mussten.

Nun gilt es zunächst, dies für die Caspar- Voght- Schule zu verhindern, um gut in die Herbstferien zu kommen und dann gut in das zweite Viertel des Schuljahres Richtung Weihnachten zu starten.

Das Gesundheitsamt des Kreises Pinneberg und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur haben in diesem Zusammenhang eine erneute dringende Empfehlung herausgegeben, die ich hiermit auch Ihnen gegenüber formuliere:

Wenn Ihr Kind bei uns die Gemeinschaftsschule besucht, dann wirken Sie bitte dahingehend auf ihr Kind ein, dass es auch **während des Unterrichtes möglichst oft eine Nase- Mund- Bedeckung trägt.** Es trägt damit gar nicht so sehr zum eigenen Schutz bei, sondern hilft vor allem Mitschülerinnen und Mitschülern, die möglicherweise anfälliger für Infektionen sind.

Auch aus Sicht der Schule ist ein häufiges Tragen der Nase- Mund- Bedeckung sinnvoll.

Uns ist bewusst, dass einige von Ihnen hier gerne eine deutliche Verpflichtung zum andauernden Tragen einer solchen Nase- Mund- Bedeckung sehen würden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir dies nicht tun, weil uns hierzu die verwaltungsrechtlichen Grundlagen fehlen.

Im Zusammenhang mit den am 03.10. beginnenden Herbstferien möchte ich Sie außerdem über folgenden Sachverhalt informieren:

Sollten Sie für diese Herbstferien die **Absicht haben, in einen Staat oder eine Region zu reisen, die schon zu Beginn Ihrer Abreise als Risikogebiet definiert** sind, (siehe hier:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

dann ist es so, dass Sie bei Ihrer Rückkehr in häusliche Quarantäne müssen. Es ist mir an dieser Stelle wichtig Sie darauf hinzuweisen, dass das mögliche **Fehlen Ihrer Kinder in der Schule dann nicht entschuldigt** ist. Klassenarbeiten, die in dieser Zeit geschrieben werden, werden mit „ungenügend“ bewertet.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise genau, ob Ihr Reiseziel zu den Risikogebieten zählt und forschen Sie nach, unter welchen Bedingungen Sie wieder in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einreisen dürfen. Die derzeit geltenden Bestimmungen entnehmen Sie bitte dem Text unten:

„Bei Einreise nach Deutschland mit Voraufenthalt in einem Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage

- müssen Sie sich nach der Einreise in Deutschland unmittelbar an ihren Zielort begeben,
- sich dort häuslich absondern bis ein negatives Testergebnis vorliegt (Einzelheiten hierzu



unter: Ausnahme: negatives Testergebnis nachweisbar) und das negative Testergebnis den zuständigen Behörden, i.d.R. Gesundheitsamt, auf Anforderung nachweisen und

- sich per E-Mail oder Telefon bei der für Sie zuständigen Behörde, i.d.R. Gesundheitsamt am Wohnort/Unterkunft melden.

(Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/quarantaene-einreise/2371468>)

... Wenn Sie nachweisen können, sich nicht mit Covid-19 infiziert zu haben“, wird in Schleswig-Holstein die Quarantäne auf 5 Tage verkürzt.

Mir ist bewusst, dass Ihre Geduld in Zusammenhang mit den Einschränkungen durch das Corona-Virus schon sehr strapaziert ist. Dennoch bitte ich Sie, den Inhalt dieses Schreiben ernst zu nehmen und danach zu handeln. Unser gemeinsames Ziel ist es doch auf jeden Fall, ohne erneute Schulschließung aus diesem Jahr herauskommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

J. Kähler
(Schulleiter)